

Sudan: RSF-Miliz ernennt Parallelregierung

Khartum. Die gegen die sudanesische Regierung kämpfende RSF-Miliz hat eine Parallelregierung ernannt. Zum Präsidenten berief das von der RSF angeführte Bündnis am Sonnabend ihren Befehlshaber, Mohammed Hamdan Daglo. Als Regierungschef bestimmte sie Mohammed Hassan Al-Taischi, ein früheres Mitglied des Übergangsrats, der von 2019 bis zum Militärputsch im Jahr 2021 das Land regiert hatte. Die sudanesische Armee unter De-facto-Präsident Abdel Fattah Al-Burhan veröffentlichte zunächst keine offizielle Reaktion auf die Ernennung der Parallelregierung. Im Zuge des Kriegs im Sudan wurden nach Angaben des UN-Flüchtlingshilfswerks UNHCR in den vergangenen zwei Jahren Zehntausende Menschen getötet, mehr als 14 Millionen Menschen wurden gewaltsam vertrieben. Zudem ist ein Großteil der öffentlichen Infrastruktur – etwa die Wasser- und Gesundheitsversorgung – in weiten Teilen des Landes zusammengebrochen. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/504897.sudan-rsf-miliz-ernennt-parallelregierung.html>